

CED: Sicherheit und Wirksamkeit von Azathioprin

Datum: 15.11.2023

Original Titel:

Long-term safety and effectiveness of azathioprine in the management of inflammatory bowel disease: A real-world experience

Kurz & fundiert

- Langfristige Sicherheit und Wirksamkeit von Azathioprin bei CED
- Real-World-Daten aus einem Versorgungszentrum in Südindien
- 320 CED-Patienten (207 Morbus Crohn, 113 Colitis ulcerosa)
- Azathioprin ist bei CED langfristig sicher und wirksam

MedWiss - Real-World-Daten zur Anwendung von Azathioprin bei CED zeigten die langfristige Wirksamkeit, Verträglichkeit und Compliance über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Azathioprin (AZA) ist ein Arzneimittel aus der Klasse der Immunsuppressiva. Die langfristige Wirksamkeit und Sicherheit von AZA bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) konnte bislang noch nicht abschließend geklärt werden. Nun wurden neue Daten zur Langzeitanwendung von AZA bei CED veröffentlicht.

Azathioprin bei CED: Sicher und wirksam auch in der Langzeitanwendung?

Retrospektiv wurden Daten von CED-Patienten, die zwischen 2013 und 2022 in einem Versorgungszentrum in Südindien behandelt wurden, ausgewertet. Analysiert wurden die langfristige Compliance, die Verträglichkeit, das klinische Ergebnis zum Zeitpunkt der letzten Nachuntersuchung, die Art und Dauer bis zum Auftreten unerwünschter Ereignisse sowie Änderungen der Behandlung im Hinblick auf AZA.

Real-World-Daten von 320 Patienten ausgewertet

Von 507 Patienten mit CED wurden 320 Patienten (207 Morbus Crohn, 113 Colitis ulcerosa), die AZA erhielten, eingeschlossen. Die mittlere Nachbeobachtungszeit betrug 41 Monate (Interquartilbereich 15,5 - 77,5). Die Gesamtexpositionsdauer betrug 1 359 Patientenjahre bei einer durchschnittlichen Anwendungsdauer von 33 Monaten. 26,9 % der Patienten erhielten AZA über einen Zeitraum von > 5 Jahren. Die durchschnittliche Anfangs- und Höchstdosis von AZA betrug 0,97 bzw. 1,72 mg/kg/Tag.

Bei 20,6 % der Teilnehmer traten unerwünschte Ereignisse auf, darunter Myelotoxizität (7,2 %) und gastrointestinale Beschwerden (5,6 %). Bei insgesamt 6 Patienten entwickelte sich eine Krebserkrankung im Behandlungszeitraum. 39,4 % der unerwünschten Ereignisse waren

dosisabhängig. 38,1 % der Patienten hatten Rückfälle, die eine Kortikosteroidtherapie erforderten. 16,2 % der Probanden hatten nach Beginn der Anwendung von AZA mehr als einen Rückfall. Bei 76,5 % wurde die AZA-Behandlung bis zur letzten Nachuntersuchung fortgesetzt. Von den Probanden erreichten 49,7 % (Colitis ulcerosa 51,3; Morbus Crohn 48,8) eine dauerhafte Remission ohne Biologika, 5,3 % hatten weiterhin eine aktive Erkrankung.

Azathioprin auch nach 5 Jahren Anwendung wirksam

Azathioprin ist, so das Fazit, bei CED langfristig sicher und wirksam. Die Wirksamkeit, Verträglichkeit und Compliance blieb auch nach 5 Jahren Anwendung erhalten. Die Ergebnisse waren bei Patienten mit Colitis ulcerosa und Morbus Crohn vergleichbar.

Referenzen:

Yewale RV, Ramakrishna BS, Doraisamy BV, Basumani P, Venkataraman J, Jayaraman K, Murali A, Premkumar K, Kumar AS. Long-term safety and effectiveness of azathioprine in the management of inflammatory bowel disease: A real-world experience. JGH Open. 2023 Aug 10;7(9):599-609. doi: 10.1002/jgh3.12955. PMID: 37744710; PMCID: PMC10517446.